

Roth-Nürnberg A.-G. — 1929/30 ging der Umsatz um 50% zurück, durch Aufnahme neuer Artikel war es gelungen, diesen Rückgang bis auf 10% einzuholen. — 1930/31 war der Absatz der leonischen Fabrikate weiter außerordentlich zurückgegangen. Schuld daran ist im besonderen auch der Umstand, daß sich die Mode schon seit längerer Zeit zur Verwendung dieser Artikel ablehnend verhält u. daß im Ausland seit dem Kriege die Herstellung der Waren der Ges. unter dem Schutze protektionistischer Zölle aufgenommen wurde. Der Export nach den Hauptabsatzgebieten ist infolgedessen nahezu unterbunden, um so mehr als auch in den betreffenden Ländern die Nationaltrachten, für welche die Fabrikate hauptsächlich Verwendung finden, immer mehr durch europäische Kleidung verdrängt werden. Das Jahr erbrachte einen Verlust von 676 389 RM. Sanierung der Ges. wurde durchgeführt. Der Verlust war durch den katastrophalen Rückgang der Metallpreise u. die dadurch verursachte Entwertung des Warenlagers entstanden.

Zweck:

Herstell. u. Vertrieb von Waren aus Metall allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen. Die Ges. kann sich auch an anderen Unternehm. beteiligen.

Fabrikate: Die Erzeugnisse sind echte und unechte Gold- u. Silberdrähte sowie Gespinnste (Leonische Waren), feine Kupferdrähte für elektr. Zwecke und für die Radio-Branche.

Besitztum:

Die Fabriken liegen in Roth (Betrieb I) auf einem rd. 8,5 ha umfass. Gelände, wovon etwa 1 ha bebaut ist u. in Nürnberg-Mühlhof (Betrieb II) auf einem Gelände von rd. 5,60 ha Ausmaß, wovon 0,65 ha bebaut sind. In Roth u. Mühlhof sind Wasserkräfte zum Antrieb von neuzeitlichen Turbinenanlagen mit zusamm. 300 PS u. Dampfmasch. mit zus. 1380 PS vorhanden. Die elektr. Kraft wird vom Großkraftwerk Franken bezogen.

Gesamtgrundbesitz der Ges. März 1931: rd. 144 000 qm, davon bebaut 20 000 qm.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Jetzt Kalenderj. (bis 1931: April/März). — **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. (1933 am 30./6.); 1 Aktie = 1 St. — **Gewinnverteilung:** 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), bes. Rückl., bis 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Darmstädter u. Nationalbank, Dresdner Bank, Bayerische Hyp.- u. Wechselbank, Bayerische Vereinsbank u. deren Zweigstellen.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 000 000 RM in 2700 Akt. zu 1000 RM und 3000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 3 500 000 M. übern. von den Gründern zu parl. Erhöht 1920 um 2 500 000 M., 1922 um 19 000 000 M., 1923 um 6 250 000 M. — Lt. ao. G.-V. v. 16./12. 1924 Umstell. von 31 250 000 M auf 6 012 500 RM durch Herabsetzung der St.-A. von 1000 M auf 200 RM u. der Vorz.-A. auf 5 RM. — Lt. G.-V.-B. v. 28./6. 1926 Einziehung der nom. 12 500 RM Vorz.-A. — Die G.-V. v. 6./10. 1931 beschloß zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 6 000 000 RM auf 3 000 000 RM (Zus.leg. 2:1). Die Aktien zu 200 RM wurden auf den neuen Nennbetrag von 100 RM abgestempelt. Der freiwerdende Betrag wurde zur Deckung des Verlustes, zu Abschreibungen u. Bildung von Reserven verwandt. — Lt. G.-V. v. 21./6. 1932 Anbietung von Aktien zu 1000 RM.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	142	130	104	49,75	40	25%
Niedrigster	102,50	99	67,75	28,75	25	20%
Letzter	112	102,25	67,75	28,75	31,75	20%

Einführ. der St.-A. in Berlin im Okt. 1923. Das gesamte A.-K. ist zugelassen. Notiz Ende März 1933 eingestellt. Wiederzulassung ist beabsichtigt.

Dividenden: 1927/28—1930/31: 8, 5, 0, 0%; 1931 (9 Mon.): 0%; 1932: 3%.

Angest. u. Arbeiter: 1928—1930. rd. 1050, 900, 600.

Bilanzen

*) Im Interesse einer organischen Angleichung der vor 1931 liegenden Bilanzen wurden die Bilanzen ab 1928 durch Änderung der Abschreibungen und die Bilanz 1930/31 durch eine entsprechende Nachholung der Abschreibungen auf die Anlagen geändert.

	31./3. 1928*)	31./3. 1929*)	31./3. 1930*)	31./3. 1931*)	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	395 000	395 000	395 000	395 000	147 822	147 822
Gebäude	1 277 000	1 264 000	1 320 000	1 300 000	830 375	809 221 ¹⁾
Maschinen	1 076 550	930 100	821 260	643 630	784 730	752 277
Diamanten	310 400	229 250	214 545	174 930	158 730	127 448
Wasserkräfte	175 000	165 000	155 000	145 000	124 100	114 100
Beteiligungen	—	—	—	—	—	2 800
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	} 1 720 000	1 708 000	1 625 000	824 000	1 138 813	428 569
Halbfertige und fertige Erzeugnisse						620 580
Wertpapiere	2 418	2 418	4 127	5 950	4 528	35 700
Eigene Aktien	—	—	—	—	—	2 720
Forderungen für Warenlieferungen u. Leist.	} 1 689 968	1 488 032	1 117 512	1 017 788	} 806 820	614 690
Sonstige Forderungen						78 369
Bankguthaben	—	—	—	—	—	145 657
Wechsel	} 33 298	23 282	81 005	106 068	} 17 028	178 759
Kasse, Postscheck, Wechsel, Reichsbank						32 094
Hinterlegungen	180	180	180	180	15 390	23 679
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	180	—
Dividenden-Ausleichsposten	—	145 944	355 877	355 877	12 164	45 449
Eventualverbindlichkeiten	—	—	—	—	—	—
Verlust	—	—	139 070	1 253 502	—	(30 000)
Summa	6 679 814	351 206	6 228 577	6 221 925	4 072 774	4 135 338
Passiva						
Aktienkapital	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	3 000 000	3 000 000
Gesetzlicher Reservefonds	116 046	134 496	139 496	139 496	300 000	300 000
Reservefonds II	—	—	—	—	465 000	465 000
Delkrede	—	—	—	—	66 922	57 783
Pens.- u. Wohlfahrts-Fonds	69 638	67 448	44 868	23 249	31 882	47 467
Anzahlungen von Kunden	74 072	47 547	43 135	58 335	24 636	30 335
Warenlieferungen und Leistungen	} 1 407	907	1 078	845	} 126 812	93 365
Unerhobene Dividende						826
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	50 984	45 449
Eventualverbindlichkeiten	—	—	—	—	—	(30 000)
Gewinn	418 651	100 807	—	—	5 694	95 113
Summa	6 679 814	6 351 206	6 228 577	6 221 925	4 072 774	4 135 338

¹⁾ Geschäfts- und Wohngebäude 301 727 RM, Fabrikgebäude 507 494 RM.